

Leserreise mit Wanderungen

MADEIRA

18. bis 25. März 2010



VKZ Reisebüro



Hotel Galosol

Das beliebte 4-Sterne-Hotel Galosol liegt in Caniço de Baixo auf einem Felsrücken über dem Atlantik in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Diese Gegend ist immer herrlich grün und farbenprächtig. Einige nette Cafés und Bars laden zum Einkehren ein. Der Linienbus nach Funchal hält direkt vor dem Hotel und verkehrt tagsüber stündlich. Die Fahrzeit beträgt ca. 20 Minuten.

Das sportliche, elegante Hotel Galosol zeichnet sich durch eine herrliche Panoramalage oberhalb des Meeres aus. Das unter deutscher Leitung stehende, sehr gut geführte und komfortable Hotel ist bekannt für seinen überaus freundlichen Service. Das Hotel verfügt über insgesamt 120 Zimmer mit mehreren Fahrstühlen. Auf der Ebene des geschmackvoll dekorierten Eingangsbereichs des Hotels befindet sich die Rezeption. Zu den gemütlichen Einrichtungen des Hotels gehören mehrere Gesellschaftsräume und die gern besuchte Hotelbar. Auch kulinarisch werden Sie verwöhnt: Beim Frühstück und Abendessen bedienen Sie sich an reichhaltigen und abwechslungsreichen Buffets mit kalten und warmen Speisen. In der gepflegten Gartenanlage befinden sich ein schön angelegter Süßwasserswimmingpool und eine Sonnenterrasse mit Sonnenschirmen und Liegestühlen. Badehandtücher stehen gegen Kautions zur Verfügung. Eine beliebte Einrichtung des Hotels ist das beheizbare Hallenbad mit Saunabereich, Türkischem Bad und Fitness-Studio (ohne Gebühr). Der Eintritt in die in direkter Nachbarschaft gelegene Meeresbadeanlage des Schwesterhotels Galomar ist inklusive.



Sie wohnen wahlweise in Standard- oder in Komfortzimmern. Die Standardzimmer sind gut ausgestattet und verfügen über Bad/WC, Haartrockner, Direktwahltelefon, Mietsafe, Satelliten-TV mit deutschen Programmen, Minibar und Balkon zur Meereseite. Auf Grund der Bauweise des Hotels liegen die Zimmer dem Meer zugewandt, verfügen aber nicht alle unweigerlich auch über eine Sicht auf das Meer. Die Komfortzimmer sind größer und komfortabler ausgestattet als die Standardzimmer und verfügen über Bad/WC, Haartrockner, Direktwahltelefon, Mietsafe, Satelliten-TV mit deutschen Programmen, Minibar, Klimaanlage/Heizung, Wasserkocher, Sitzecke für 2 Personen und Balkon mit Meerblick. Alle Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Für sportliche Gäste bietet das Hotel eine Multifunktions-Sporthalle für Squash, Volleyball und Badminton, Gymnastik, Wassergymnastik und Yoga (alles gegen Gebühr). Ebenfalls stehen gegen Gebühr ein Solarium und ein Massage- und Schönheitssalon zur Verfügung.

Die Transferdauer vom Flughafen beträgt ca. 30 Minuten.

Donnerstag, 18. März 2010 Anreise mit der Condor ab Stuttgart nach Funchal

Madeira - Portugals schwimmender Garten, die Blumeninsel, die Perle im Atlantik - dies sind nur drei von vielen Titeln für die ganzjährig blühende Insel. Zwischen der Hauptstadt Funchal und dem höchsten Berg der Insel, dem Pico Ruivo, liegt eine Welt der Kontraste. Atemberaubende Steilküsten, karge Hochebenen, wild zerklüftete üppig-grüne Berglandschaften mit rauschenden, wildromantischen Wasserfällen und jenem einmaligen, mehrere hundert Kilometer langen Netz von Bewässerungskanälen, den »Levadas«. Ein Blick ist auf Madeira schöner als der andere. Ob auf das Altstadtviertel von Funchal, auf das lebhaftes Treiben in der farbenprächtigen Markthalle, ob auf die einzigartige Blumenvielfalt und die dichten Wälder oder auf die terrassierten Hänge, an denen die Trauben für den Madeira-Wein gedeihen. Ein Gläschen davon versüßt Ihre Reise zusätzlich!

Freitag, 19. März 2010

Funchal – das Herz Madeiras (halbtägig)

In Funchal, der pulsierenden Hauptstadt Madeiras, laufen alle Wege zusammen, die über die Insel

führen. Ihren Namen bekam die Stadt von den ersten Siedlern. Er wurde abgeleitet von dem portugiesischen Wort für »Fenchel«. Funchal zeigt sich dem Besucher temperamentvoll: ein malerischer Blumen- und Früchtemarkt, prachtvolle Gärten, romantische Plätze, Kirchen und Paläste, Museen und Flanierstraßen und das alles eingebettet in das Flair einer portugiesischen, von architektonischem Reichtum geprägten Handels- und Hafencity. Schmale Gassen laden im Stadtkern rund um die Kathedrale zum Bummeln ein. Genießen Sie die farbenfrohe Stadt, besuchen Sie eine der bekanntesten Weinkellereien und probieren Sie ein Gläschen von dem weltberühmten Madeira-Wein.

Samstag, 20. März 2010 **Traumroute mit Meerblick (Wanderung)**

Die idyllische Südwestküste Madeiras hat ihre ganz eigene Magie. Sie ist eine der ursprünglichsten Regionen der Insel, in der die Zeit fast stehen geblieben zu sein scheint. In dieser sonnenverwöhnten Region folgen wir der Levada von Fajã da Ovelha nach Ponta do Pargo. Hoch über der Küste liegt diese Levada und gewährt uns grandiose Blicke hinauf zum Paúl da Serra. Der brandende Atlantik ist allgegenwärtig. Unser Ziel ist Ponta do Pargo, das mit seinem Leuchtturm auf 310 m den höchstgelegenen Leuchtturm Portugals beheimatet. Gehzeit ca. 4 Stunden, leicht, fast kein Auf- und Abstieg.

Sonntag, 21. März 2010 **Madeiras wilder Westen** **(ganztägig inkl. Mittagessen** **und Tischgetränken)**

Die wichtigsten Punkte von Madeiras Westteil erreichte man früher nur auf dem Seeweg. Auch heute findet man hier noch einsame, natürliche Schönheit.

Auf der abwechslungsreichen Fahrt durch üppige Wälder mit malerischen Aussichtspunkten auf atemberaubende Schluchten erreichen wir die Hochebene Paúl da Serra. Von der überwältigenden Dominanz der Gebirge sind es nur wenige Kilometer bis zur Kargheit dieses Hochmoorgebietes. Terrassierte Hänge für den Weinanbau säumen die Straße nach Porto Moniz. Eine der spektakulärsten Küstenstraßen zwischen Felswand und Meer erleben wir auf der Fahrt entlang der Nordküste.



Montag, 22. März 2010 **Landpartie auf der Levada do Caniçal** **(Wanderung, ganztägig)**

Unsere Landpartie führt uns von Marroços durch üppig grüne fruchtbare Terrassenfelder entlang der Levada do Caniçal, die auch Akazien Levada genannt wird. Hier erlebt man Madeira in seiner ganzen Ursprünglichkeit und entdeckt die verborgenen Winkel der Insel. Wir genießen die Ruhe der Natur und den Duft der exotischen Pflanzen, wandern durch die verstreut liegenden, verschlafenen Weiler mit ihren malerischen Natursteinhäusern und erreichen das verträumte Tal der Ribeira Seca. Hier im Zauberbann der Natur lässt sich die Stille atmen. Eine Wanderung für Genießer! Gehzeit ca. 3,5 Stunden, leicht, ca. 50 m Auf- und 50 m Abstieg.

Dienstag, 23. März 2010 **Botanische Impressionen (halbtägig)**

Begünstigt durch das ganzjährig milde Klima ist Madeira ein immerblühender Garten. Die Insel ist an Blumen- und Pflanzenvielfalt nur schwer zu überbieten. Um die botanische Fülle zu beschreiben, wurden der Insel schon viele phantasievolle Namen, wie z.B. »blühendes Gewächshaus« oder »Gottes botanischer Garten«, gegeben. Es scheint wie ein Wettstreit zwischen den unzähligen farbenfrohen, teils fremdartigen und exotischen Pflanzen und Blumen. Nur unter fachkundiger Führung ist es möglich, sich über diese Vielfalt einen Überblick zu verschaffen. Idealerweise besuchen wir hierfür eine botanische Gartenanlage. Auf wunderschöne Weise verbinden sich hier englische und französische Gartenarchitektur mit der natürlichen Vegetation Madeiras.

